

Die Hapag-Lloyd Stiftung ist stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren als Hauptförderer an der Seite des St. Pauli Theaters zu stehen.



James Brown trug Lockenwickler

von Yasmina Reza

Mit: Johanna Christine Gehlen, Mechthild Großmann, Nabil Pöhls, Michael Rotschopf, Dennis Svensson

Regie: Ulrich Waller

Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Nach den vielgefeierten Gesellschaftskomödien „Dreimal Leben“, „Der Gott des Gemetzels“, „Ihre Version des Spiels“ und „Bella Figura“ zeigen wir das neue Stück der französischen Autorin Yasmina Reza: „James Brown trug Lockenwickler“, das pointiert und sehr komisch die gegenwärtigen Debatten um die Verständnisprobleme zwischen den Geschlechtern und den Generationen aufgreift.

„In diesem Stück leuchten alle Qualitäten, die Yasmina Rezas dramatisches Œuvre und auch ihre Prosaarbeiten auszeichnen, wieder auf“, urteilt der SZ-Kritiker C. Bernd Sucher nach der Uraufführung. Diesmal heißt Rezas Hauptthema: Identität. Sie stellt Menschen vor, die instabile Identitäten haben: Ein junger Mann, er heißt Jacob Hutner, glaubt, er sei Céline Dion, imitiert deren Stimme – dichtet und komponiert Songs, die er/sie als die Dion den Eltern vorträgt. Und er will nicht mehr bei seinem Spitznamen Muck genannt werden. Er spielt – oder ist? – die verletzte und gefeierte Diva. Sein Freund Philippe, den Jacob in der Klinik kennenlernt, dort, wo sie beide geheilt, abgebracht werden sollen von ihrem „Wahn“, jemand anderes zu sein, ist ein weißer Junge, der glaubt, er sei ein Schwarzer. Auch die Eltern von Jacob wissen nicht so recht, wer sie sind; und die namenlose Psychiaterin, die sich der beiden jungen Männer annimmt, hat auch keine kleinen Schwierigkeiten mit sich selbst...

Rezas Stück ist ein wunderbar leichter, ironischer Kommentar zur Gegenwart und der nun wirklich nicht neuen Frage: Wer bin ich eigentlich?

Voraufführungen: 17. und 18. Februar 2024

Premiere: 19. Februar 2024

Weitere Vorstellungen:

21. Februar bis 16. März 2024

22 € bis 64 € inkl. aller Gebühren

Schüler/innen, Studierende und

Auszubildende: 50 % des

Kartennettopreises



Stefan Gwildis' „Best of Borchert“!

gwildis liest und singt. borchert. pack das leben bei den haaren.

Mit: Stefan Gwildis, Hagen Kuhr (Cello) und Tobias Neumann / Erik Siebel (Tasteninstrumente) | Dramaturgie: Dr. Sonja Valentin

Am 20. Mai 2021 wäre der Hamburger Schriftsteller Wolfgang Borchert 100 Jahre alt geworden. Zu diesem besonderen Anlass präsentierte Stefan Gwildis mit neu vertonten Gedichten eine Auswahl seiner Lieblingsgeschichten, Briefe, Szenen aus den Jugenddramen und bislang unveröffentlichte Dokumente – und kommt nun wieder mit seinem ganz persönlichen „Best of Borchert“-Programm. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Wolfgang Borchert-Hommage mit dem Hamburger Künstler und seinen Musikern!

„Stefan Gwildis hat diesen Sound, diese akrobatisch tanzende, rauhe, jazzige Stimme, mit der er sein Publikum ganz schnell kriegt.“ NDR 90,3

29. Januar 2024 und 17. März 2024

33,90 € und 39,90 € inkl. aller Gebühren

DAS ST. PAULI THEATER, DAS HAMBURGER ABENDBLATT UND DAS STRAUCHS FALCO PRÄSENTIEREN

★ VARIÉTÉ IM HANSA THEATER ★

Die neue Saison: 24.10.2023 – 03.03.2024

Tickets: 4711 0 644 – hansa-theater.com



Februar 2024

Do 01 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Fr 02 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Sa 03 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

So 04 18:00 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mo 05 spielfrei

Di 06 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mi 07 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Do 08 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Fr 09 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Sa 10 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

So 11 12:00 Chor to go mit Jan-Christof Scheibe

18:00 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mo 12–Fr 16 Endproben James Brown trug Lockenwickler

Sa 17 19:30 (VA) James Brown trug Lockenwickler

So 18 18:00 (VA) James Brown trug Lockenwickler

Mo 19 19:30 (P) James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Di 20 spielfrei

Mi 21 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Do 22 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Fr 23 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Sa 24 spielfrei

So 25 spielfrei

Mo 26 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Di 27 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Mi 28 19:30 James Brown trug Lockenwickler – von Yasmina Reza

Do 29 19:30 spielfrei

(P) Premiere (VA) Voraufführung (WA) Wiederaufführung Änderungen vorbehalten

St. Pauli Theater Produktionsges. mbH

Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg

Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

Das St. Pauli Theater ist vollklimatisiert

Fotos: Joachim Gern, Katerina Kepka, Mirjam Knickriem, Moog Photography, Jim Rakete, Daniel Sadrowski, Jan-Christof Scheibe, Kerstin Schomburg, Nils Schwarz, Johnny Silver, Eddy Winkelmann, Elena Zaucke

Hauptförderer:

Hapag-Lloyd Stiftung

Förderkreis des St. Pauli Theaters e.V.

Medienpartner:

NDR 90,3 HAMBURG Journal

Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.

Anzeigenverkauf: Antje Sievert, office@kultur-anzeigen.com

VORSCHAU MÄRZ



Wieder auf dem Spielplan!

Nebenan

von Daniel Kehlmann

Mit: Johanna Christine Gehlen/Isabell Giebeler/Anne Weber, Stephan Grossmann, Torsten Hamann, Oliver Mommsen, Nadja Petri, Martin Wolf/Holger Dexne, Franziska Weidling

Regie: Ulrich Waller

Bühne: Raimund Bauer

Kostüme: Ilse Welter

Ein Filmschauspieler, dem beruflich und privat alles zu gelingen scheint, trifft kurz vor einem wichtigen Casting in London unten in der Eckkneipe in dem Haus, in dem er ein Loft gekauft hat, auf einen ihm unbekanntem Nachbarn, der sich als Wendeverlierer und Opfer der Gentrifizierung sieht. Dieser konfrontiert den Schauspieler mit immer neuen Details aus seinem Privatleben, die er den Kreditkartenabrechnungen entnehmen kann, die er beruflich verwaltet. Es scheint ein ausgeklügelter Racheplan zu sein, der das Leben des Gewinners völlig durcheinanderbringt...

Daniel Kehlmann zeigt sich mit diesem Theaterkrimi mit starken Dialogen und einem überraschenden Plot nach „Heilig Abend“ erneut in Bestform.

„Unschlagbar gut: Am St. Pauli Theater bilden die TV-Stars Stephan Grossmann und Oliver Mommsen ein wahres Dream-Team. Regisseur Ulrich Waller bringt eine faszinierend dichte Inszenierung auf die Bühne, mit zwei Hauptdarstellern, die vielschichtig und stimmig gestaltete Charaktere zeigen. Am Ende großer Premierenjubil fürs gesamte Ensemble.“ Hamburger Morgenpost

26. März bis 7. April 2024

Di. bis Do. und So.: 17,90 € bis 54,90 € und

Fr. und Sa.: 19,90 € bis 59,90 €

inkl. aller Gebühren

Schüler/innen, Studierende und

Auszubildende: 50 % des

Kartennettopreises



St. Pauli Theater

seit 1841 | ehemals Ernst Drucker Theater

Spielplan
Januar | Februar 2024

www.st-pauli-theater.de



1h22
VOR DEM
ENDE

von Matthieu Delaporte

Intelligent.
Weltoffen.
Unverwechselbar.

Entspannter Luxus auf Sylt.

Erlebe BUDERSAND

3 Übernachtungen inkl. Frühstück und ein Schnupperprogramm nach Wahl: Relaxmassage oder 9-Loch-Greenfee im GC Budersand oder 3-Gänge Menü im Restaurant Ströholt und vieles mehr ...

ab € 540,- pro Person im Doppelzimmer (Saison C / 2024)

Endlose Weite und Ruhe, eine einzigartige Sylter Natur und ein 5-Sterne-Superior-Hotel, welches in Ausstattung und Service keine Wünsche offen lässt. Spielen Sie „Deutschlands beliebtesten Golfplatz“ (Golf Magazin 2023) und erleben Sie vielfältige kulinarische Angebote.

BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt
Südkaap GmbH & Co. KG
Am Kai 3 - 25997 Hörnum / Sylt
www.budersand.de

BUDERSAND
Hotel - Golf & Spa - Sylt

Der perfekte Start ins neue Jahr!

St. Pauli Theater meets Elbphilharmonie

„... denn dort an der Elbe, da wartet mein Glück“

Mit: Gustav Peter Wöhler Band, Stefan Gwildis und Tobias Neumann, Tim Fischer und Thomas Dörschel, Annett Louisan, Berlin Comedian Harmonists
Moderation: Katie Freudenschuss

Inzwischen ist es ein guter Brauch, mit künstlerischen Freunden und Freundinnen des St. Pauli Theaters das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Und nach wie vor gilt: Wer es auf St. Pauli, also auf der Reeperbahn geschafft hat, muss vor keiner Bühne Angst haben. Auch nicht vor dem Großen Saal der Elbphilharmonie. Und so macht sich wieder ein Hamburg-Allstar-Ensemble auf musikalische Weltreise.

2024 dabei sind der wunderbare Gustav Peter Wöhler (ab Mai wieder zu sehen als Bettlerkönig Peachum in der hochgelobten Dreigroschenoper im St. Pauli Theater) mit seiner Band, die Hamburger Soulstimme Stefan Gwildis, der unlängst dem Hamburger Dichteridol Wolfgang Borchert zu einem Comeback verholfen hat, und Tim Fischer, der gerade wieder als Conférencier in „Cabaret“ die Hamburger verzaubert und Ausschnitte aus seinem neuen Programm präsentieren wird. Zum ersten Mal im Ensemble sind die Hamburger Sängerin Annett Louisan und aus Berlin die virtuoson Männerstimmen der Berlin Comedian Harmonists.

Durch den Abend führt die Hamburger Musikkabarettistin Katie Freudenschuss. Wenn das nicht genügend Gründe sind, mit uns zu feiern!

4. Januar 2024

Veranstaltungsort: Elbphilharmonie
28,50 € bis 139,90 € zzgl. Gebühren



Januar 2024

Mo 01 Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

Di 02 Endproben Endspiel

Mi 03 Endproben Endspiel

Do 04 20:00 St. Pauli Theater meets Elbphilharmonie
Veranstaltungsort: Elbphilharmonie

Fr 05 Endproben Endspiel

Sa 06 19:30 (P) Endspiel – von Samuel Beckett

So 07 18:00 Endspiel – von Samuel Beckett

Mo 08 19:30 Endspiel – von Samuel Beckett

Di 09 19:30 Endspiel – von Samuel Beckett

Mi 10 19:30 Endspiel – von Samuel Beckett

Do 11 Endproben 1h22 vor dem Ende

Fr 12 Endproben 1h22 vor dem Ende

Sa 13 Endproben 1h22 vor dem Ende

So 14 Endproben 1h22 vor dem Ende

Mo 15 Endproben 1h22 vor dem Ende

Di 16 19:30 (VA) 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mi 17 19:30 (VA) 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Do 18 19:30 (P) 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Fr 19 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Sa 20 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

So 21 18:00 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mo 22 spielfrei

Di 23 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mi 24 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Do 25 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Fr 26 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Sa 27 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

So 28 18:00 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mo 29 19:30 gwildis liest und singt. borchert.
pack das leben bei den haaren.

Di 30 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

Mi 31 19:30 1h22 vor dem Ende – von Matthieu Delaporte

(P) Premiere (VA) Voraufführung (WA) Wiederaufführung Änderungen vorbehalten



Endspiel

von Samuel Beckett

Mit: Sven-Eric Bechtolf, Barbara de Koy, Stefan Kurt und Michael Prella
Regie: Wolf-Dietrich Sprenger
Bühne: Rena Donsbach
Kostüm: Susann Günther

Sie waren drei der Stars und absolute Publikumsliebhaber der legendären Intendanz von Jürgen Flimm am Thalia Theater. Bei der Gedenkfeier zu seinen Ehren im St. Pauli Theater konnte man sie endlich mal wieder in Hamburg auf der Bühne sehen. Wir wollten es nicht bei diesem einmaligen Wiedersehen belassen und so entstand der Wunsch, mit Sven-Eric Bechtolf, Stefan Kurt und dem Regisseur und Schauspieler Wolf-Dietrich Sprenger noch einmal eine Neufassung ihrer gefeierten Produktion von Becketts fulminantem Klassiker „Endspiel“ zu machen.

„Sven-Eric Bechtolf und Stefan Kurt machen die trübe Endzeitstimmung der letzten Überlebenden in einer abgeschlossenen Welt zum phantasievollen und übermütigen Dialog im Geiste von Dick und Doof. Das Publikum war begeistert“, fand das Abendblatt und „Ein Glücksfall für das Theater“, jubelte die taz.

Jetzt wollen sich die drei zusammen mit Michael Prella („Monsieur Claude“) und Barbara de Koy als die alten Negg und Nell diesem Text noch einmal nähern, 30 Jahre danach, mit all dem Wissen und der Erfahrung und es soll wieder ein Theaterfest werden.

Premiere der Neufassung:
6. Januar 2024

Weitere Vorstellungen:
7. bis 10. Januar 2024
19 € bis 54 € inkl. aller Gebühren
Schüler/innen, Studierende und Auszubildende: 50% des Kartennettopreises

Mit großzügiger Unterstützung der
Hapag-Lloyd
Stiftung



Schwarze Komödie mit Star-Besetzung!

1h22 vor dem Ende

von Matthieu Delaporte

Mit: Sebastian Bezzel, Stephan Grossmann, Nadja Petri
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Bernard Garde wohnt allein in seiner Wohnung und hält sich für das Leben nicht geeignet. Und so erwägt er un sentimental den Freitod als sauberen selbstbestimmten Abgang. Den Strom und die Hausratversicherung hat er online bereits abgemeldet und klettert aufs Fensterbrett, um aus dem vierten Stock zu springen. Da klingelt es an der Tür. Und die Geschichte nimmt eine unerwartete Wendung, denn: Der ungebetene Gast, der sich als Tod persönlich entpuppt, will nun Fakten sehen und Bernard die Entscheidung über sein Lebensende aus der Hand nehmen. Das passt dem Selbstmord-Kandidaten gar nicht und ein absurd-witziger Dialog über den richtigen Ort, den geeigneten Moment, die passende Art und Weise und andere Details beginnt, bei dem sich bald herausstellt, dass der Tod ganz offensichtlich auch kein Profi ist. Kurz vor Schluss kommt noch die Frau ins Spiel, die eine Etage höher wohnt und wirklich den Gashahn aufgedreht hat. Und die Geschichte nimmt noch einmal rasant an Fahrt auf, allerdings in eine ganz andere Richtung...

„1h22 vor dem Ende“ heißt diese schwarze Komödie von Matthieu Delaporte, der sich mit der mehrfach verfilmten Komödie „Der Vorname“ – eine Pariser Abendgesellschaft wird durch die Namensgebung eines Freundespaars, das seinen Sohn unbedingt Adolf nennen will, gesprengt – einen Namen gemacht hat.

Voraussichtliche Vorstellungen: 16. und 17. Januar 2024

Premiere: 18. Januar 2024

Weitere Vorstellungen: 19. Januar bis 11. Februar 2024
16. bis 18. Januar 2024: 39,90 € auf allen Plätzen
Di. bis Do. und So.: 19 € bis 54 €
Fr. und Sa.: 22 € bis 59 € inkl. aller Gebühren
Schüler/innen, Studierende und Auszubildende: 50% des Kartennettopreises



Chor to go

Leitung: Jan-Christof Scheibe

Singen macht glücklich, unter der Dusche oder heimlich im Auto – und mehrstimmig in einer Gruppe von Gleichgesinnten mach es gleich nochmal so viel Spaß! Jan-Christof Scheibe – Sänger, Komponist, Comedian, Entertainer und als Gründer und Leiter des Heaven Can Wait Chores wohl der schillerndste Chorleiter Hamburgs – bittet zukünftig alle zwei Monate zu einem inspirierenden und mitreißenden Vormittag: Der Sonntag wird zum „Songtag“ mit „Chor to go“! In erster Linie geht es um die reine Freude am Singen: das gemeinsame Schmettern der größten Hits! Gleichzeitig steht aber auch „musikalische Fortbildung“ auf dem Programm, denn Scheibe macht Stimmbildung mit seinem Publikum, und lässt am Ende sogar mehrstimmige Chorgesänge erschallen. Unterstützt von seiner mitreißenden Band kitzelt er ungeahnte Potentiale aus seinen Sängerinnen und Sängern heraus und erzählt auf unterhaltsame Art auch Insiderwissen über die Entstehung der Lieder und die jeweiligen Künstlerviten.

11. Februar 2024 und 21. April 2024 | 24,90 inkl. aller Gebühren

INPUT FÜR HIRN, HERZ UND HAND.

Über 3.500 Kurse.
Draußen, drinnen oder digital,
wo immer du möchtest.

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE